



# Amtliche Nachrichten

## Berichte und Informationen

### Gemeinde Opponitz

Nummer 11/10

05. Oktober 2010

#### Liebe Opponitzerinnen und Opponitzer !

Nachstehend wollen wir Sie über die aktuellen Gegebenheiten in unserer Gemeinde informieren.

- ❖ Änderung des örtlichen Raumordnungsprogramms (Flächenwidmungsplan)

(Mitteilung gem. § 21 Abs. 2 NÖ Raumordnungs-Gesetz 1976, LGBl. 8000-23)

Der Gemeinderat der Gemeinde Opponitz beabsichtigt das örtliche Raumordnungsprogramm (Flächenwidmungsplan) abzuändern.

#### AUS DEM INHALT:

- ❖ Änderung des örtlichen Raumordnungsprogramms
- ❖ Link über Schienenersatzverkehr der ÖBB
- ❖ Gemeinderats- und Vorstandssitzungen
- ❖ Info der Gemeindeärztin
- ❖ Sensenmähschule und Sichelmuseum im Fernsehen
- ❖ News der Eisenstraße
- ❖ Neues Buch von Sonja Raab

**Der Entwurf dieser Änderung liegt in der Zeit  
von 11.10.2010 bis 22.11.2010  
am Gemeindeamt Opponitz zur allgemeinen Einsicht auf.**

Jedermann ist berechtigt, innerhalb der Auflegungsfrist zum Entwurf der Abänderung des örtlichen Raumordnungsprogramms schriftlich Stellung zu nehmen.

Bei der endgültigen Beschlussfassung durch den Gemeinderat werden rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen in Erwägung gezogen. Der Verfasser einer Stellungnahme hat keinen Rechtsanspruch darauf, dass seine Anregung Berücksichtigung finden muss.

- ❖ Die Mobilitätszentrale Mostviertel Süd informiert

Folgender LINK informiert über allfälligen Schienenersatzverkehr und Baustellen auf den Strecken der ÖBB.



<http://fahrplan.oebb.at/bin/help.exe/dn?tpl=showmap> external



❖ Sitzungen des Gemeindevorstandes bzw. Gemeinderates  
vom 30.06.2010 bis 07.09.2010

Das Internet ist heutzutage als Medium für Präsentation, Werbung und Kommunikation nicht wegzudenken. Um die Marke „Fischerdorf Opponitz“ noch besser im Internet zu präsentieren, wurde beschlossen eine eigene Homepage zu installieren. Diese, neben der allgemeinen Information über das Fliegenfischen in Opponitz, hauptsächlich mit Bildern ausgestattete Seite, ist unter der Internetadresse [www.fliegenfischen-opponitz.at](http://www.fliegenfischen-opponitz.at) erreichbar. Es ist geplant die Homepage mit Werbeeinnahmen zu finanzieren. Die Vorfinanzierung hat dankenswerterweise der Tourismusverein übernommen.

Durch die finanzielle Lage unserer Gemeinde und bekannt werden von weiteren Ausgaben bzw. Einnahmen, sowie Beauftragung durch das Land NÖ, war es notwendig einen 1. Nachtragsvorschlag zu erstellen. Die einzelnen Positionen wurden nochmals durchleuchtet und diverse Änderungen vorgenommen. Im außerordentlichen Haushalt wurde das neue Vorhaben „Einrichtung einer Homepage für unser Fischerdorf“ aufgenommen. Die neuen Summen des Vorschlages betragen: oHH Einnahmen und Ausgaben € 1,744.900,00 und aoHH Einnahmen und Ausgaben von €602.100,00.

Aufgrund des Ergebnisses der Vorjahresabrechnung für den Kostenanteil der Gehsteiganrainer bei der Durchführung des Winterdienstes durch die Gemeinde, war es notwendig, den Beitrag zu erhöhen. Der Beitrag für die Anrainer beträgt für den kommenden Winter € 0,055 pro Einsatz (= Räumung bzw. Streuung) und Laufmeter Gehsteig. Wir ersuchen jetzt schon alle Benützer des Gehsteiges um einen Solidaritätsbeitrag, der wie gewohnt zur Gänze den Anrainern zu Gute kommt. Zahlscheine dafür finden sie als Beilage in einer der nächsten Gemeindezeitungen.

Der Beitrag zur künstlichen Besamung von Rindern wurde auf den dafür gesetzlich vorgeschriebenen Rahmen geändert. Das heißt, dass pro künstlicher Besamung von Rindern, mindestens 1/3 der jährlich von der NÖ Landes-Landwirtschaftskammer ermittelten Durchschnittskosten der künstlichen Besamung bezahlt wird. Derzeit betragen diese Durchschnittskosten € 28,50 bei einer Besamung durch den Tierarzt, € 23,00 bei einer Besamung durch einen Besamungstechniker und € 3,00 bei einer Eigenbesamung von Rindern.

Vom Land NÖ wurde eine Erhöhung unseres Einheitssatzes für die Berechnung der Aufschließungsabgabe gefordert. Seitens des Gemeinderates wurde dieser nun mit € 450,00 festgesetzt. Dieser Beschluss tritt mit 01.01.2011 in Kraft.

Mit Juni 2011 läuft die Befristung für das im Gemeindeamt eingerichtete Kindergartenprovisorium ab. Es sind daher Überlegungen für einen Ausbau des jetzigen Kindergartens um eine 2. Kindergarten-Gruppe angestellt worden. Ein Aufbau in Leichtbauweise ist laut Statiker möglich. Mit der Planung wurde die Firma Plan Bau Design aus Waidhofen an der Ybbs beauftragt. In der Zwischenzeit ist eine Plangrundlage bereits vom Land NÖ und der Baubehörde genehmigt. Mit dem Bau muss aus fördertechnischen Gründen noch heuer begonnen werden. Die Hauptarbeiten werden sich aber im Jahre 2011 abspielen. Die Gesamtkosten für den Ausbau (Aufstockung), einer thermischen Generalsanierung und der geplanten Außenanlagen wurden mit € 1,037.900,00 geschätzt, wobei das Land NÖ von einer genehmigten Baukostensumme 50 % als Sockelförderung gewährt und von 48,5 % der Kosten für ein fiktives Darlehen einen Zinszuschuss gewährt.

Dem Verein „Rettet die Ybbsätsche“ wurde ein Förderungsbetrag von € 380,00 gewährt.

In der Gemeindevorstandssitzung am 31.08.2010 wurde nach Vorliegen von Angeboten der Auftrag zur Durchführung des Winterdienstes im Ortsgebiet, an die Opponitzer Lueger Franz und Kronsteiner Leopold gegeben. Den Gehsteig wird wie gewohnt die Firma Stecher aus Ybbsitz betreuen. Wir danken an dieser Stelle den bisherigen Beauftragten zur Durchführung des Winterdienstes, Herrn Alois Mayr und Josef Heigl aus Ybbsitz.

Derzeit wird der Regenwasserkanal am Pfarrerboden saniert und ausgebaut. In nächsten Jahr soll der Schmutzwasserkanal sowie die Ortswasserleitung Richtung „Kripp“ verlängert werden. Für diese Maßnahmen erfolgte über den Sommer die Ausschreibung. Bestbieter war die Firma Alpine Bau GmbH aus Amstetten, welche auch vom Gemeinderat den Auftrag für die Bauarbeiten bekam. Wir ersuchen jetzt schon alle Bewohner und vor allem Betroffenen um Verständnis, wenn es durch diese notwendigen Maßnahmen zu Behinderungen bzw. Unannehmlichkeiten kommt.

Der Beitrag der Eltern zum Kindergartenkindertransport musste wegen einer starken Verlängerung der Strecke, die für den Transport der angemeldeten Kinder notwendig ist, erhöht werden. Die neuen Beiträge lauten, €40,00 bei einem Kind in einer Familie, welches den Transport in Anspruch nimmt und €50,00 wenn 2 Kinder einer Familie den Kindergartenkindertransport in Anspruch nehmen. Zu den genannten Beträgen kommt noch eine 10%ige Mwst. Der Transport der Kindergartenkinder wurde wie gewohnt an das Taxiunternehmen Bruckwirt GesmbH übergeben.

Bei einer Überprüfung der Aufsichtsbehörde wurde festgestellt, dass unsere Gemeinde aufgrund des Umstandes, dass der ordentliche Haushalt nicht mehr ohne fremde Hilfe ausgeglichen werden kann, bestehende Förderungen kürzen muss oder überhaupt außer Kraft zu setzen wären. Der Gemeinderat sah sich daher gezwungen, folgende vom Gemeinderat bis jetzt gewährte Förderungen mit 01.01.2011 außer Kraft zu setzen: Alle Beschlüsse über Wohnbauförderungen sowie Beiträge zur Errichtung von Alternativenergieanlagen.

Für die Errichtung der Bushaltestelle „Seeburg“ war es notwendig, Privatgrund in Anspruch bzw. eine Ablöse vorzunehmen. Von Familie Bayer-Dorls werden ca. 208 m<sup>2</sup> Grund für diesen Zweck angekauft. Das tatsächliche Ausmaß wird nach Fertigstellung festgestellt und nach diesem Ergebnis abgerechnet. Die Gemeinde Opponitz dankt den Familien Bayer-Dorls für ihr Entgegenkommen und der sofortigen Zusage für diesen Grundverkauf.

❖ Info der Gemeindeärztin - Grippeimpfung

Wie jedes Jahr ist die kalte Jahreszeit die Zeit der Grippeinfektionen. Zu unterscheiden ist dabei der leichte „grippale Infekt“ von der echten Grippe, der Influenza.

Beim grippalen Infekt beginnen die Symptome, Halskratzen, Schnupfen, Husten, leichtes Fieber, langsam und schleichend und sind nie so dramatisch wie bei der Influenza, bei der plötzlich hohes Fieber, starke trockener, bellender Husten und ein allgemein starkes Krankheitsgefühl auftritt. Gegen die Influenza hilft nach wie vor nur die vorbeugende Grippeimpfung, wobei in dem Impfstoff, der heuer angeboten wird, auch das H1N1 Virus Oberflächenantigen enthalten ist, dass gegen die so genannte Schweinegrippe wirkt, die letztes Jahr so breit in den Medien diskutiert wurde.



Gliederschmerzen,

**Empfehlen würde ich die Impfung geschwächten und älteren Personen, deren Immunsystem nicht mehr so stark ist, aber auch jenem Personenkreis, der mit vielen anderen Menschen in Kontakt kommt.** Die Influenza ist ja eine Tröpfcheninfektion - ein Nieser einer bereits infizierten Person reicht um viele andere Ungeschützte anzustecken! Das heißt: Impfen schützt nicht nur die geimpfte Person vor der Krankheit sondern hilft auch die epidemieartige Ausbreitung der Influenza zu verhindern.

*Eure Gemeindeärztin Dr. Doris Hofbauer-Freudenthaler*

Parteienverkehrszeiten: Montag – Freitag von 9.00 – 12.00 Uhr u. Dienstag von 9.00 – 12.00 Uhr u. 16.00 – 19.00 Uhr  
Sprechstunden des Bürgermeisters gegen telefonische Voranmeldung: Dienstag v. 16.00 bis 19.30 Uhr und Donnerstag von 10.00 bis 12.00 Uhr

**Offenlegung:**

Die „Amtliche Nachrichten - Berichte und Informationen - Gemeinde Opponitz“ sieht sich als eine journalistisch aufbereitete Information der Opponitzer Bevölkerung über kommunale Angelegenheiten aus der Sicht der Verwaltung und des Gemeinderates, sowie div. Organisationen zur Förderung eines gemeinschaftlichen Trachtens der Bevölkerung.

\\N:\server\Datei\Benutzerdateien\A Presse u. Rundfunk\A Zeitungsberichte\GDEZEIT\G\Amtliche Nachrichten\Amtliche Nachrichten - 2010.doc

**Impressum:**

Herausgeber, Eigentümer und Medieninhaber: Gemeinde Opponitz.  
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ing. Leopold Hofbauer, Hauslehen 21, 3342 Opponitz  
Eigenvervielfältigung, hergestellt mit Toshiba 5520 Auflage: 360.

„Amtliche Nachrichten - Berichte und Informationen - Gemeinde Opponitz“ ist ein offizielles und amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Opponitz.

- ❖ 1. Österreichische Sensenmähschule und Sichelmuseum Hammer am Bach am 16. Oktober 2010 im Fernsehen



ORF 2 strahlt am 16. Oktober 2010 um 15.40 Uhr im Rahmen der Sendung „Land u. Leute“ einen Bericht über die 1. Österreichische Sensenmähschule und das Sichelmuseum „Hammer am Bach“ aus.



- ❖ Eisenstraße unterstützt Landesausstellungsbewerbung 2015

Die Region Kulturpark Eisenstraße mit deren 25 Mitgliedsgemeinden steht voll hinter Scheibbs. Bei der letzten Vorstandssitzung erfolgte der einstimmige Beschluss, die Bezirkshauptstadt Scheibbs bei der Bewerbung als Austragungsort für die Niederösterreichische Landesausstellung 2015 zu unterstützen. Derzeit wird für den Standort der Neubrucker Papierfabrik Richtung St. Anton an der Jeßnitz ein nachhaltiges Ausstellungskonzept entwickelt, welches breite Zustimmung in der Eisenstraße fand.

Obmann Mag. Andreas Hanger vom Kulturpark Eisenstraße betont: „Die alle zwei Jahre stattfindenden Landesausstellungen in Niederösterreich sind ein wesentlicher Impuls für eine Region und ein wichtiges Instrument zur nachhaltigen Regionalentwicklung in einem strukturschwachen Raum. Daher unterstützt der Kulturpark Eisenstraße mit allen 25 Mitgliedsgemeinden aus dem Ybbs- und Erlauftal in einem gemeinsamen Beschluss diesen Schritt und zieht auch hier an einem Strang“.



Obmann Mag. Andreas Hanger und Bgm. Christine Dünwald holten sich Rat beim landesausstellungserfahrenen Bgm. Mag. Wolfgang Mayr.

- ❖ Neues Buch von Sonja Raab

Das neue Buch der Opponitzerin, das sie gemeinsam in langen Nächten via Internet mit einer Freundin aus Bayern geschrieben hat, erschien am 1. September im Schreibblöwe-Verlag in Wien und erzählt von Peinlichkeiten, Fettnäpfchen und Skurrilitäten, die aus dem Leben gegriffen sind.

**Erhältlich ist es ab sofort in der „Bücherecke“ in Waidhofen an der Ybbs (unterer Stadtplatz), 270 Seiten, Softcover, ISBN 978-3-902574-25-1.**

**Aus dem Inhalt:** Zwei Frauen jenseits von Gut und Böse in einer sinnfreien Konversation über die Welt, wie sie bestimmt nicht sein sollte, aber eben ist. Eine Verwechslung, die zu einem Austausch von Gedankenmüll sowie zu einem Seelenstriptease voller Selbstironie und Zynismus an den Rand der Fettnäpfkultur führt. Ein Buch über das Leben selbst. Über all seine Peinlichkeiten und Skurrilitäten.

Alle Handlungen und Personen sind natürlich NICHT frei erfunden! Aber es wurden großzügigerweise die Namen geändert, damit sich niemand allzu sehr schämen muss!

